# Als die Waldenburgerbahn im Regelverkehr das Rauchen aufgab

Autor(en): **Wunderlin, Dominik**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **86 (2021)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-956743

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Sich niemal beugen! Amerika hast du genug gesehen. Ich gedenke nächsten Herbst nach Jtalien zu gehen & werde dir dann später das Nähere sagen. Auch werde ich dir Alles die Gegend in der ich lebe meine Handlungsweise, d. h. meine Lebensart, meine Gedanken & Beobachtungen, näher verzeichnen, für heute habe ich keine Lust dazu & auch keine Gelegenheit!

Vergesse nichts von dem was ich dir gesagt habe.

Lebe wohl!

Dein treuer Freund
Henry

Die Adresse findest du an den Bogen hingedrückt natürlich musst du dieselbe unter meinem Namen aufgeben. Sollte dir das deutsche Schreiben zu hinderlich sein, so schreib Englisch!

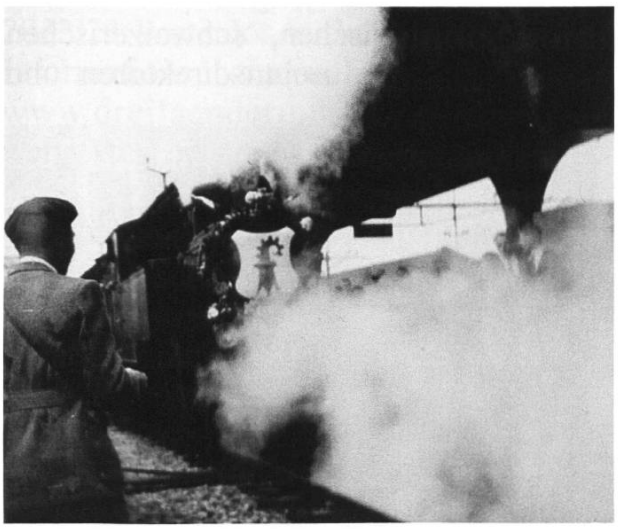
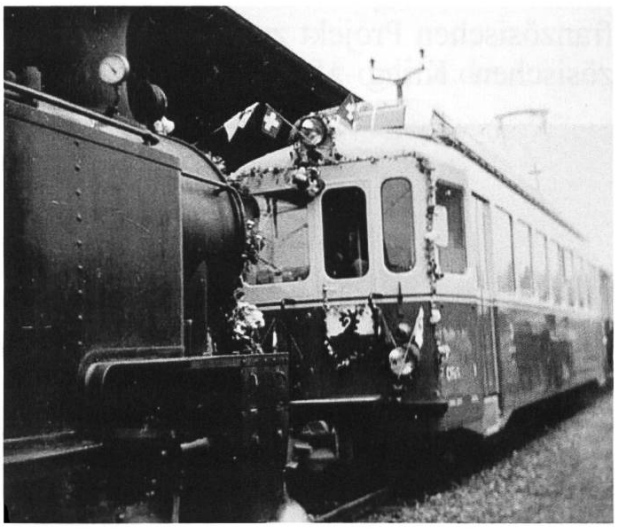
Wenn du schreibst bezeichne extra
Via Bremen or Hambourgh Steamer.

Der Brief kommt sicherer & bälder an & ist wohlfeiler

---

*Dominik Wunderlin*

## Als die Waldenburgerbahn im Regelverkehr das Rauchen aufgab

Am vergangenen Osterdienstag, 6. April 2021, um 00:55 Uhr ging im Waldenburgertal ein grosses Stück Eisenbahngeschichte zu Ende. Dann startete letztmals die einzige Eisenbahn der Schweiz mit der Spurweite 750 mm ab Liestal in Richtung Waldenburg und aufs Abstellgleis. Damit stellte ein schweizweites Unikum nach 141 Jahren den fahrplanmässigen Betrieb ein.
Während aber anderswo solche Betriebseinstellungen zumindest in der Vergangenheit stets hiessen, dass von der Schiene auf die Strasse umgestellt wurde, ist dies hier nicht der Fall: Das «Waldenburgerli» wird zur Strassenbahn auf Meterspur und das Baselbiet ist um eine Besonderheit ärmer. Die aufwändige Umstellung kostet rund 350 Millionen und soll am 11. Dezember 2022 mit der Aufnahme des Regelbetriebs enden. Das neue Rollmaterial vom Typ «Tramlink», geliefert von StadlerRail, und der ausgeklügelte Streckenplan (mit partieller Doppelspur) erlaubt künftig einen engeren Fahrplan und schnelleren Betrieb (bis 80 km/h). Derselbe moderne Stadtbahntyp soll künftig u. a. auch in Erfurt, in Jena, in Milano, auf der Ponte-Tresa-Bahn und im Limmattal verkehren. Dank der gemeinsamen Bestellung der

Baselland Transport mit der Aargau Verkehr AG (Betreiberin der künftigen Limmattalbahn) konnten Beschaffungskosten eingespart werden.
Die nun bis Ostern 2021 im Waldenburgertal im Einsatz gestandenen Pendelzüge waren seit Dezember 1985 schrittweise in Betrieb genommen worden; wegen ihrer Bemalung bekamen sie den Spitznamen «Cremeschnitten-Express». Das gesamte Rollmaterial findet nun eine Weiterverwendung bei der Schwarzgranbahn im slowakischen Erzgebirge, die bis 2025 auf elektrischen Betrieb umgestellt werden soll. Geplant ist dort künftig neben der Weiterführung als Museumsbahn unter Dampf auch ein regulärer Personennahverkehr, den die Pendelzüge aus dem Baselbiet sicherstellen sollen.
Steht also in der Slowakei die Elektrifizierung der ursprünglich als Waldbahn gebauten Linie noch bevor, erlebte das «Waldenburgerli» diese Umstellung bereits am 25. Oktober 1953. Die vier Fotografien zeigen den feierlichen Moment auf dem Liestaler Bahnhof, als die Personen- und Güterbeförderung von Dampftraktion auf elektrischen Betrieb überging und die Schmalspurbahn im Regelverkehr das Rauchen einstellte. Die Momentaufnahmen stammen aus dem Familienfotoalbum des Verfassers.